



Liebe Eltern,

auch die zweite Woche der Schulschließung ist für viele Schülerinnen, Schüler und Kollegen erfolgreich verlaufen und die Umfrageergebnisse sind sehr positiv. Wir möchten uns an dieser Stelle der Ministerin Dr. Hubig anschließen und allen danken, die mit viel Aufwand und Engagement so vieles möglich machen. Durch unsere langjährige Erfahrung in der Arbeit mit einer Lernplattform hatten wir sicher bessere Startbedingungen als andere Schulen. Vor diesem Hintergrund hatten wir Ihnen auch zu Beginn der Schließung bereits mitgeteilt, dass wir zur beidseitigen Entlastung auch während der Schulschließungen gerne Leistungen bewerten möchten - vorwiegend, um Leistung zu verbessern, wo dies nötig oder möglich ist. Das nötige Augenmerk und Verständnis für technische Probleme hatten wir Ihnen bereits zugesichert.

Das Schreiben der Ministerin an die Eltern in Rheinland-Pfalz ([hier abrufbar](#)) spricht davon, dass während der Schließung keine Zensuren vergeben werden. Dieses Schreiben ist vor dem Hintergrund zu verstehen, dass das Ministerium alle Schulen, von der Grundschule bis zur Berufsbildung, im Blick haben muss und vor diesem Hintergrund nicht anders entscheiden kann. Für Schulen, die gut aufgestellt sind und deren Schüler größtenteils ein eigenes Arbeitsgerät zur Verfügung haben, ist dieses Vorgehen durchaus als nachteilig zu sehen - denn dadurch können Schüler, denen nur ein kleiner Schritt zur besseren Note fehlt, diese womöglich nicht erreichen, zusätzlich wird die Zeit nach der Schulschließung für Lehrer und Schüler unglaublich überfüllt. Hinzu kommt, dass für viele Schülerinnen und Schüler Aufgaben sehr gerne aufgeschoben werden, wenn es irgend möglich ist. Hierfür wäre ein komplettes Aussetzen der Bewertung kontraproduktiv.

Wir bitten Sie deshalb um Ihre Rückmeldung, ob wir die Bewertung von Leistungen für Ihr Kind wie in den vergangenen zwei Wochen (und wie ursprünglich von den Behörden vorgegeben) weiter führen können. Selbstverständlich sichern wir Ihnen zu, dass wir hierbei folgende Ziele verfolgen:

- Das Schuljahresende soll entlastet werden, trotzdem werden die Überprüfungen deutlich reduziert.
- Die Vorbereitung Ihres Kindes auf das folgende Schuljahr soll kontinuierlich gewährleistet werden und Rückmeldungen in vertrauter Form bieten.
- Die technischen Vorkenntnisse der jeweiligen Lerngruppe werden berücksichtigt.
- Der Blick auf die geforderte Disziplin und Selbstorganisation wird absolut wohlwollend sein.
- Wir werden den Umfang weiterhin reduzieren, wenn wir die Rückmeldung erhalten, dass die Anforderungen zu hoch sind.

Das Korrigieren und Bewerten von Schülerleistungen in dieser Form ist für die Kollegen ungleich zeitintensiver als im Präsenzunterricht und wir verstehen die Benotung als eine Würdigung der Schülerleistungen. Da Sie uns bereits bei der Schulwahl Ihr Vertrauen geschenkt haben, bitte ich Sie heute erneut um Ihr Vertrauen: Bitte teilen Sie uns [hier](#) mit, ob Sie einer Bewertung der während der Schulschließung erbrachten Leistungen zustimmen.

Gerne versichern wir Ihnen erneut, dass Ihren Kindern in dieser Zeit keine Nachteile entstehen sollen und alle Kollegen sich ihrer Aufgabe bewusst sind, dass die Befähigung und Qualifizierung unserer Schülerinnen und Schüler an oberster Stelle steht. Hierzu gehört in der digitalen Welt heute mehr denn je die kompetente Nutzung von online-Angeboten.

In bewährter Kurzzusammenfassung hier die weiteren Informationen:

- Auf Grund der aktuellen Lage sehen wir von einer Prüfung im großen Saal in der Industriestraße in Mainz ab. Die Prüflinge werden am 30.04. voraussichtlich auf alle Räume an beiden Standorten verteilt, um maximal 15 Schüler je Raum unterzubringen. Die Prüfungsorte werden zugelost.
- Ob und wie die Schulen nach den Osterferien öffnen, werden wir erst sehr kurzfristig erfahren. Sie erfahren die aktuellen Nachrichten weiterhin auf unserer Webseite.
- Durch die Prüfungskolloquien der HBF Oberstufen vom 01.04. - 03.04. sind viele Kollegen nur eingeschränkt erreichbar.
- Auf unserer Webseite haben wir einige Links für Sie zusammengestellt. Hier finden Sie unter anderem Informationen für den Fall, dass Sie beruflich von der Corona-Krise betroffen sind und im Dschungel der [möglichen Hilfsangeboten](#) noch keine Übersicht haben.
- Außerdem finden Sie auf unserer Webseite ein [Elterschreiben des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz](#)
- Und ein fröhliches Thema ganz jenseits der Krise: Am 01.04. wurde die Steinhöfelschule 125 Jahre alt. Wir hoffen, am 07.10.2020 wie geplant einen Festakt im Schloss zu begehen, zu dem wir Sie bereits heute herzlich einladen. Bis dahin finden Sie ab sofort jeden Freitag ein Stück Schulgeschichte auf unseren Social Media-Kanälen - folgen Sie uns und teilen Sie Ihre Erfahrungen - vielleicht kennen Sie ja auch „alte“ Steinhöfelschüler, die aus ihrer Schulzeit berichten können? Wir freuen uns, wenn Schulgeschichte lebendig wird.

Sie werden nächste Woche erneut eine Nachricht von uns erhalten, bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Familien alles Gute und grüßen herzlich –

Joachim Veigel  
Schulleiter

Sandra Florack  
Stellv. Schulleiterin

Tina Veigel  
Schulleiterin



#### Impressum

Steinhöfelschule und Steinhöfelschule gGmbH  
Rheinallee 3 | 55116 Mainz | Fon 06131 - 91200  
Frauenlobstr. 3 | 55262 Heidesheim | Fon 06131 - 912091  
<https://www.steinhoefelschule.de/>  
[info@steinhoefelschule.de](mailto:info@steinhoefelschule.de)

Partnerschaftsregister Amtsgericht Koblenz PR Nr. 19 | Amtsgericht Mainz HRB 45199  
Aufsichtführende Behörde: ADD Neustadt.

Sie sind mit folgender E-Mail-Adresse registriert: «EMailAdresse»

[Hier können Sie unsere Infomails abbestellen.](#)